Bericht über die Quästoratsrechnungen der S.N.G. für das Jahr 1937

Autor(en): **Bernoulli, W.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **119 (1938)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bericht über die Quästoratsrechnungen der S. N. G. für das Jahr 1937

Der *Betriebsrechnung* unserer Zentrale wurden im abgelaufenen Jahr wiederum Beiträge von Kommissionen und Zweiggesellschaften im Betrage von Fr. 2245.— überwiesen. Dies hat uns erlaubt, die Kapitalrechnung auch diesmal positiv abzuschliessen. Einsparungen im Druck der „Verhandlungen" um 4½ Bogen (Wegfall eines Hauptvortrages und anderes) haben nur wenig finanzielle Entlastung gebracht, da auf der andern Seite die durch die Abwertung bedingte Papierpreiserhöhung relativ stark ins Gewicht fiel. Ein willkommener Zuschuss war die schöne Zuwendung des Genfer Jahresvorstandes, von welchem nach Abzug der für uns obligatorischen Druckkosten für die Jahresversammlung Fr. 257. 34 verblieben. Der nur alle drei Jahre fällige Posten für den Druck des Mitgliederverzeichnisses betrug für 1937 Fr. 1218. 55. Die Betrachtung des Budgets zeigt, dass die Mehrzahl der Positionen — mit Ausnahme der Reiseentschädigungen (Genf), Drucksachen und Porti — unter den vorgesehenen Beträgen blieb.

Bei im Vergleich zum Vorjahre kaum geändertem Mitgliederbestand ergaben die Jahresbeiträge Fr. 10,465. 74. Leider aber muss wiederum konstatiert werden, dass die Summe der ausstehenden Beiträge erneut zugenommen hat; sie betrug auf Jahresende Fr. 1152. 95 gegenüber Fr. 1095.— im Vorjahre.

Die Zinseingänge aus Wertschriften des Gesellschaftskapitals und der von uns verwalteten Fonds betrugen total Fr. 25,512. 90, was einem durchschnittlichen Erträgnis von rund 3,7 % entspricht. Es ist kaum nötig, darauf hinzuweisen, dass in der letzten Zeit die Durchführung neuer Kapitalanlagen wohl den schwierigsten Punkt unserer finanziellen Verwaltung darstellt.

Dem *Stammkapital* konnten Fr. 1000.— überwiesen werden, herrührend aus fünf Beiträgen neuer lebenslänglicher Mitglieder.

Basel, den 11. April 1938.

Dr. W. Bernoulli.